

Landesweite Eröffnungsveranstaltung

im Münster Bad Doberan
am 10. September 2017

Anmeldung

.....
Name, Vorname

.....
Institution, Firma

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Ort, Datum Unterschrift

Anmeldeschluss: 1. September 2017

Kontakt

Stadt Bad Doberan
Ellen Stage
Severinstraße 6, 18209 Bad Doberan
Tel.: 038203 915287, Fax: 038203 915209
E-Mail: e.stage@stadt-dbr.de oder post@stadt-dbr.de

Anfahrt

Bad Doberan liegt an der B 105 zwischen Rostock und Wismar.
Die Klosteranlage ist direkt von der Bundesstraße erreichbar.
Von der A 20 kommend bitte die Abfahrt Bad Doberan nehmen.

Bundesweiter Tag des offenen Denkmals

In Deutschland öffnen am Sonntag, dem 10. September 2017, viele historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind. Denkmalpfleger berichten in fachkundigen Führungen über ihre Aufgaben und Tätigkeiten in der Denkmalpflege. Archäologen, Restauratoren und Handwerker demonstrieren Arbeitsweisen und -techniken und lenken den Blick auf Details, die einem ungeschulten Auge verborgen bleiben.

Das Programm in Deutschland:

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Impressum

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Redaktion: Martina Bohnsack,
Henning Lipski (V.i.S.d.P.)
Satz und Layout: Ruth Hollop
Fotos: Stadt Bad Doberan, Münster Bad Doberan



ANZEIGE

SCHLÜSSELERLEBNISSE, VON UNS GERETTET.



Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de


DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ
Wir bauen auf Kultur.



10. September 2017

Tag des offenen Denkmals „Macht und Pracht“

**Mecklenburg
Vorpommern**
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Denkmalfreunde,



„Macht und Pracht“ lautet das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals. Dabei denkt man gleich an die vielen Schlösser, Guts- und Herrenhäuser, die die Kulturlandschaft unseres Bundeslandes so reich machen. Aber auch die Kirchen, Bürgerhäuser, Parks und Gärten, die Villen in den Ostseebädern oder auch die Großbauten der Moderne schließt dieses Motto ein.

Ein großer Teil dieser Denkmale wird auch in diesem Jahr wieder Türen und Tore für Sie öffnen. Nutzen Sie also die Chance, mehr über Denkmale und ihre Geschichte zu erfahren. Oft geht diese Geschichte weit über die Region hinaus und zeigt, dass unsere Geschichte eine europäische ist.

Ob niederländische Baumeister, italienische Stuckateure, französische Bauiden oder skandinavische Einflüsse: Um „Macht und Pracht“ entfalten zu können, nutzte man das Wissen und Können vieler. Die Fülle unserer Baukultur lockt Gäste aus dem In- und Ausland. Sie ist aber auch eine Verpflichtung, das Kulturerbe als Quelle der Geschichte zu erhalten und zu pflegen. Daran sind viele tatkräftige Menschen beteiligt. Auch das zeigt dieser Tag.

Lassen Sie sich begeistern! Der Tag des offenen Denkmals bietet mit seinem Programm eine wunderbare Gelegenheit, Denkmale und engagierte Menschen kennenzulernen.

Birgit Hesse
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Das Programm

Landesweite Eröffnungsveranstaltung am 10. September 2017 im Münster zu Bad Doberan

10:30 Uhr

Musikalische Eröffnung

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Dorische Toccata, BWV 538
(an der großen Schuke-Orgel: Kreiskantor
Matthias Bönner)

Geistliches Grußwort

Bischof Dr. Andreas von Maltzahn

10:45 Uhr

Grußworte

Thorsten Semrau
Bürgermeister der Stadt Bad Doberan
Sebastian Constien
Landrat des Landkreises Rostock

11:00 Uhr

Festvortrag

Thema: „Machtvolle Pracht – Zur Relevanz
historischer Kunstdenkmäler“

Prof. Dr. Gerhard Weilandt
Universität Greifswald

11:15 Uhr

Musik

Camillo Schumann (1872-1946):
Andante cantabile (aus der Sonate Nr. 6
in a-moll, op. 110)

Rede und Verleihung des Friedrich-Lisch-Denkmalpreises und des Denk mal! Preises für Kinder und Jugend- liche sowie Lobende Erwähnung des Landes

Birgit Hesse

Ministerin für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

12:00 Uhr

Musikalischer Ausklang

Charles-Marie Widor (1844-1937):
Toccata (aus der 5. Orgelsonate, op.42/5)

Rahmenprogramm:

Empfang mit Imbiss im Kornhaus je nach Wetter draußen oder
drinnen; Führungen im Münster durch Kinder und Jugendliche;
Führungen in der Klostermühle

